

DAIRYING IN WESTERN CANADA

Accompanying Industries Also Prove Highly Profitable.

The cheese industry throughout western Canada today is in a highly flourishing condition and is bound in a very short time to become much more important. The war has created a great demand for that article, and its use abroad has given it a lot of useful advertising. The article about Canadian cheese in the "Great War," not only by the soldier in the trenches, but in the original civilian consumer, who has used it, is quick to appreciate its value. This means that after the war there will be a demand created for it that would not otherwise have been. Up to the present the war needs have limited the local supply, but with the increased effort that is now being put forth it is hoped that this will be met. As a matter of course the prices are high, and the farmers who contribute to the cheese factories are making money.

The cheese market is now fully open and is every prospect of an excellent year because the high price which obtained last year will undoubtedly be maintained this season. Western Canada has all the natural resources for the making of cheese, the feed and the cool nights, two things essential, and in time it is bound to become one of the finest cheese countries of the continent.

The lower foothills of Alberta, used only at the present time as range or for no purpose, will in time produce cheese in great quantities, and doubtless will soon equal the famous uplands of Denmark.

The cold nights mean the better keeping of milk and cream and cheese, and that is a great thing for the industry, especially when combined with possibilities of cattle feed such as exist on the long slopes from the Rockies eastward.

The hog market, which may be classed as an adjunct of farming, is an exceedingly good one, and the low cost at which the feed can be produced, coupled with the high prices realized, make this industry very profitable.

One of the first thoughts that occur to the mind of this average prospective settler is the likelihood of suitable markets. In this connection the following table will be illuminating. It is supplied by the P. Burns company, packers and exporters, of Calgary, and shows the average monthly price paid for hogs for the years 1910 to 1915, inclusive. When you consider the initial cost of the upland, the small overhead cost of maintenance and feed, these figures challenge comparison.

1910	1911	1912	1913	1914	1915
January... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
Feb.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
March... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
April... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
May.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
June.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
July.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
August... 8	8	8	8	8	8
Sept.... 8	8	8	8	8	8
Oct.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
Nov.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8
Dec.... 73 8	73 8	73 8	73 8	73 8	73 8

A farmer in Monarch, Alberta, claims the distinction of being the first in the province to sell his surplus hogs at the highest price of eleven cents a pound, plus weight. The sale was made a short time ago at Colveray, and at that time was a record, although prices have since gone as high as \$11.12½ per hundredweight. With such prices available for hogs the farmer has a market for everything his farm produces, as there is practically no farm product which cannot be converted into gold bullion. The uncertainty of profits which attends general farming even under most favorable conditions is removed when the settler goes in for raising hogs, beef and dairy products. With Western Canada's cheap lands, heavy crops, and climate free from diseases of stock, the stock farmer is as sure of success as anyone can be.—Advertisement.

Airy Perfume.
Irvin S. Cobb, who tells stories as well as he writes them, breezed into our office the other day with a new one.

A girl from the mountain regions of Kentucky went to a dentist to have a tooth filled. After the dentist had excavated the decayed molar he produced a tube tank and proceeded to clean out the cavity.

Thinking that the operation might be painful he said to the girl:

"Does this air hurt?"

"That air what?" asked the girl—New York World.

Heaven Wagon.
Paul, age recently, of Muncie, was visiting here recently, says the Indianapolis News. He saw a taxicab pass the house. "Mother, there is a heaven wagon," he said. "The expression was accounted for by the fact that the family recently lost a neighbor." Paul was much interested in the cab and the horse. The mother told him they were taking his old friend to heaven, and since then every taxi and horse carriage is a "heaven wagon" to him.

Every time anything disagreeable happens to the average married man his wife gets busy and reminds him that she warned him in advance.

Bom Schauspiel des europäischen Böllerkrieges.

So durch die ganze Welt ziehen, wenn es den deutschen Truppen gelungen sollte, diese heruntergekommenen Bande ins Meer zu jagen.

Hendeli.

Das erste Jahr des italienischen Krieges ist zu Ende. In Italien ist der Anfang der Verteilung längst verloren und hat den Gefühl der tiefen Enttäuschung kaum erreicht.

Am Ende Mai 1915 brach Italien mit dem Deutschen Reich und erklärte Österreich den Krieg.

Was darauf waren die italienischen Truppen, in der Richtung auf Triest und Trenti marschiert. Die gesamte militärische Situation blieb österreichisch - ungarnische Seite verschlechtert zu den Erfolgen verlor, und die Parteidisziplin unter den Kontrollen des amerikanischen Roten Kreuzes.

Die italienische Armee ist vollständig an der südlichen Grenze

wie am Jenseit zurückgewichen,

die blutigen Schlachten an der leichten Front.

Eine nach der anderen und jede für die Angreifer blutiger als die vorhergehende. Bis

die italienische Armee befindet.

Die Verteidigung der Berghügel, durch

erneute Angriffe durch eine Verstärkung große Entlastung, der französischen Verteidigung bei Verdun zu

zu kommen.

Nun sind die brauen Verteidiger von Italien vom Kapoletti im Sturm über die Täler gekommen. Der Jahreszettel der italienischen Verteidigung wird beginnen von dem Herbst, Glanz und Ruhm - auf den in Rom gesehneten Siegern sind mit den unerträglichen Roten Kreuzen einander stehender.

Die österreichisch-ungarische Armee ist vollständig an der Südfront

und aller Heimweh, mit dem Monat von 300 Millionen Soldaten verlieren.

Die Zähligkeit zwischen der

Front und dem Hinterland verändert.

Vom Hinterland geht es weiter

und so kann der Sieg nicht mehr

gewonnen werden. Nach dem

Wiederholen eines Sieges haben sich

die Verteidiger angelehnt und die

Gefecht greift immer weiter um

sich, das Jenseit kommt zurück in

der Mandschurie einzufallen und die

große österreichisch-ungarische

Stellung hat zwei Berge

gegen etwaige zivile Verluste ab-

gerichtet.

Zwischen den iranischen und China ganz unter

seiner Kontrolle bringen zu können

ist das erforderliche Sicherheit

gewährleistet. Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden

Schlacht gegen die gekommenen

Fronten war der Sieg gewonnen.

Und das Handelsver-

trag zwischen Rumänien beginnt mit den zwei Millionen abgeschlossen

und weiter bei den Alliierten so dass

die Zähligkeit der letzten zufrieden